

**DIE KONTUR DER LINIE  
BIS 27.07.2024  
GALERIE IMKE VALENTIEN, STUTTGART**

**[HTTPS://WWW.GALERIE-IMKE-VALENTIEN.DE/AUSSTELLUNGEN-EVENTS-UND-MESSEN/LINIE-GRUPPENAUSSTELLUNG-2024-MIT-GRINDLER-HINSBERG-KIM-KOBER-MOON-KOHLMANN.HTML](https://www.galerie-imke-valentien.de/ausstellungen-events-und-messen/linie-gruppenausstellung-2024-mit-grindler-hinsberg-kim-kober-moon-koehlmann.html)**

**DIE KONTUR DER LINIE**

**NIKO GRINDLER  
KATHARINA HINSBERG  
HWAKYEONG KIM  
MICHELIN KOBER  
MATTHIAS KOHLMANN  
JAEYUN MOON**



von links nach rechts: Niko Grindler, Katharina Hinsberg, Jaeyun Moon, Hwakeyong Kim, Michelin Kober, Matthias Kohlmann

**ERÖFFNUNG**

**SONNTAG, 2. JUNI 2024, UM 17 UHR**

**EINFÜHRUNG: IMKE VALENTIEN**

**VORAUSSICHTLICH WERDEN ALLE KÜNSTLER:INNEN ANWESEND SEIN.**

**DAUER DER AUSSTELLUNG**

**DIENSTAG, 4. JUNI BIS SAMSTAG, 27. JULI**

**SONNTAGSÖFFNUNG**

**7. JULI 2024, 12-18 UHR**

**ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER AUSSTELLUNGEN**

**DIENSTAG - FREITAG 15-19 UHR**

**SAMSTAG 10-15 UHR**

**GALERIE IMKE VALENTIEN**

**LISTSTRASSE 28 / 1**

**70180 STUTTGART**

**TEL. 0711 93 56 96 22**

**MOB. 0171 43 73 788**

**E: [IV@GALERIE-IMKE-VALENTIEN.DE](mailto:IV@GALERIE-IMKE-VALENTIEN.DE)**

**DIE AUSSTELLUNG ZEIGT, WIE UNTERSCHIEDLICH DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER JEWEILS IN INTENSIVER AUSEINANDERSETZUNG UND FEINSTEN NUANCEN MIT DER LINIE UMGEHEN. JEDE/R BRINGT EINE ANDERE KONTUR DER LINIE HERVOR.**

MIKO GRINDLER DEFINIERT DIE LINIE MIT STRENGEN FADENBILDERN. SIE ARBEITET KONSEQUENT GRAFISCH, MIT GRÖSSTER PRÄZISION, MIT FADEN ODER LEINWANDSTREIFEN AUF DEM UNTERGRUND. URSPRÜNGLICH VON DER NATUR INSPIRIERT, FINDEN SICH HIER GERADE LINIEN IN SUBTILEN ERHEBUNGEN WIEDER, DIE SICH JE NACH LICHTEIFALL MINIMAL VERÄNDERN.

KATHARINA HINSBERG ERGRÜNDET DIE LINIE DURCH DEN SCHNITT. SIE ZEICHNET SPUREN AUF PAPIER, UND FOLGT MIT DEM SCHNITT DER ZEICHNUNG, ODER LÖST SICH DAVON. SIE DEFINIERT DIE LINIE DURCH DEN SCHNITT, UND STELLT DIESE DADURCH AUCH IN FRAGE.

HWAKYEONG KIM ZEIGT EINE VERZAUBERENDE, BEWEGTE RAUMINSTALLATION, DIE DIE LINIE, UND DEN RAUM, IN SCHWINGUNG BRINGT.

MICHELIN KOBERS NEUE TUSCHEARBEITEN BESTEHEN AUS FEINSTEM TUSCHESTRICHEN, DIE GEOMETRISCH STRENGE FORMEN UMFASSEN. SIE LOTET DAS SPEKTRUM DER LINIE - VON LEICHTFÜSSIG STRICHELND BIS STARK GEFORMT - IN DER GEGENÜBERSTELLUNG AUS. UND TUT DAS GANZ IM GEGENSATZ ZU IHREM ANDEREN TUSCHEARBEITEN, DEREN LINEARITÄT AUS DEM FREILASSENDEN LAUF DER TUSCHE ENTSTEHT.

MATTHIAS KOHLMANN ERARBEITET IN SEINEN ZEICHNUNGEN UND COLLAGEN LINIEN, DIE ZU EINER ART SPRACHE, UND SOMIT ZU EINEM WISSEN FÜHREN. DIE ANFÄNGLICH ZUFÄLLIG ENTSTANDENEN FORMEN NEHMEN GEWISSHEIT AN - ODER WERFEN NEUE FRAGEN AUF. JAEYUN MOON VERFOLGT DIE LINIE IN DIE TIEFE HINEIN. VIELE ACRYLSCHICHTEN ÜBEREINANDER BILDEN DEN GRUND, IN DEN SIE MIT EINZELNEN, GEZIELT GESETZTEN SCHNITTEN HINEINSCHNEIDET.



**NICHT ALLES**  
**FILDERBAHNFREUNDEMÖHRINGEN FFM**  
**BIS 12.07.2024**  
**GALERIE STURM&SCHOBER, WIEN**  
**[HTTPS://WWW.STURMSCHOBER.COM/](https://www.sturmschober.com/)**



**GALERIE STURM & SCHOBER**

**PRESSEMITTEILUNG**  
**FILDERBAHNFREUNDEMÖHRINGEN (FFM)**  
**„NICHT ALLES“**  
**22.05. - 12.07.2024**

**MICHELIN KOBER UND DANIEL MIJIC GRÜNDETEN 1999 GEMEINSAM MIT DREI KÜNSTLERKOLLEGEN DIE FILDERBAHNFREUNDEMÖHRINGEN (FFM). INZWISCHEN SIND DIE BEIDEN STUTTGARTER KÜNSTLER ALS GRUPPE ZU ZWEIT AKTIV. WAS IHRE ARBEIT AUSZEICHNET, IST DIE SELTENE GABE, TIEFSINN UND HUMOR FORMAL UND INHALTLICH AUF ÄUSSERST POINTIERTE WEISE ZU KREUZEN: UNTER MÄUSEN UND MENSCHEN, SCHAFEN ODER SCHWEINEN; MAL TRAGISCH, MAL KOMISCH (ODER BEIDES). SELBST DEN KALKULIERTEN EINSTURZ EINER FRAGILEN SKULPTUR NEHMEN DIE BEIDEN KÜNSTLER BILLIGEND IN KAUF. „ZWISCHEN POTENZIELLEM SLAPSTICK UND KOLLATERALER REALSATIRE, ZWISCHEN VERWIRRSPIEL UND ERKENNTNIS IST VIELES MÖGLICH UND GERNE AUCH UNMÖGLICH“, SO BRINGT ES DIE KUNSTWISSENSCHAFTLERIN LISA STEIB AUF DEN PUNKT. IN LINZ HABEN DIE FILDERBAHNFREUNDEMÖHRINGEN BEREITS 2019 FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN GEWERKSCHAFTSBUND (ÖGB) EIN KUNST-AM-BAU-PROJEKT REALISIERT, DAS DIE MENSCHEN NICHT NUR WAHRNEHMEND, SONDERN AUCH KOMMUNIKATIV EINBEZIEHT. IM SEPTEMBER 2022 FOLGTEN SIE EINER EINLADUNG DER WIENER WEINHANDLUNG TRINKREIF, DEN ORT, AN DEM DIE EDELSTEN WEINE ÜBER DIE ZEIT REIFEN, KÜNSTLERISCH EINZURAHMEN. „RIGHT TIME, RIGHT PLACE“ HIESS DAS PROJEKT. AUCH DIE ERSTE AUSSTELLUNG DER FILDERBAHNFREUNDEMÖHRINGEN IN DER GALERIE STURM & SCHOBER KOMMT NUN ZUR RICHTIGEN ZEIT AM RICHTIGEN ORT. UND ZWAR AUS ZWEIERLEI GRÜNDEN. DENN EIGENTLICH WÄRE DIE ZEIT REIF, ES 25 JAHRE NACH GRÜNDUNG DER KÜNSTLERGRUPPE SO RICHTIG RETROSPEKTIV KRACHEN ZU LASSEN. STATTDESSEN BLEIBEN MICHELIN KOBER UND DANIEL MIJIC IHREM ANSATZ TREU, ANLÄSSE UND ORTE ZU ERFASSEN, UM DARAUF KÜNSTLERISCH ZU REAGIEREN. GENAU DAS PASSIERT IN IHRER GALERIEAUSSTELLUNG: SIE VERDICHTEN DAS JUBILÄUM ZU EINER IN SICH GESCHLOSSENEN INSTALLATION, DIE ES DAVOR UND DANACH SO NICHT MEHR GEBEN WIRD.**

UND WIEN IST DAFÜR DER PASSENDE ORT: ER LIEGT FAST GEMAU AUF HALBER STRECKE ZWISCHEN STUTTGART UND SOMBOR, ZWISCHEN SCHWABEN UND DER VOJVODINA, ZWISCHEN DEM ANGESTAMMTEN HABITAT DER FILDERBAHNFREUNDENMÖHRINGEN UND DER HEIMAT VON DANIEL MIJICS FAMILIE.

DIESER GEOGRAFISCHE UND BIOGRAFISCHE BOGEN STECKT SOZUSAGEN DAS RAUMZEITLICHE KONTINUUM AB, IN DEM DIE AUSSTELLUNG ZUERST ALS VORSTELLUNG, DANN ALS MODELL UND LETZTLICH VOR ORT IN DER GALERIE GESTALT ANGENOMMEN HAT. EIN SYNTHETISCHER BODENBELAG BILDET DAS VERBINDENDE ELEMENT ZWISCHEN DEN GALERIERÄUMEN. IN GROSSAUFNAHME SIEHT MAN DIE MUTTER DES KÜNSTLERS, WIE SIE SICH IN STUTTGART EINEN FILM VON IHREM VERLASSENEN HAUS IN SOMBOR ANSCHAUT. IHR GESICHT ZEIGT FEINE REGUNGEN, AM ENDE REGT SIE SICH ÜBER DIE EULE AUF, DIE DAS HAUS INZWISCHEN IN BESCHLAG GENOMMEN HAT. ERINNERUNG WIRD VERDAUT UND ALS GEWÖLLE (DER EULE) ODER GALLENSTEIN (DER MUTTER) KUNSTVOLL IN EINER VITRINE ZUR SCHAU GESTELLT. DIE FOTOGRAFIE VON EINEM BOOT, DAS AUF DEM TROCKENEN LIEGT, ERINNERT DARAM, DASS DORT, IM HEUTIGEN KARPATENBECKEN, EINMAL DAS PANNONISCHE MEER GEWESEN SEIN MUSS. IN DIESER AUSSTELLUNG SCHAFFEN ES DIE FILDERBAHNFREUNDENMÖHRINGEN EINMAL MEHR, DIE BETRACHTER IN INNERE MONOLOGE UND DIALOGISCHE BEZÜGE EINZUBINDEN - OHNE SIE AUF EINEN VERORDNETEN TIEFSINN ODER HUMOR FESTZUNAGELN. BEI MICHELIN KOBER UND DANIEL MIJIC WEISS MAN EINFACH NIE, WIE ES AUSGEHT. UND DAS IST LÄNGST „NICHT ALLES“.

DIE ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG FINDET AM DIENSTAG, DEN 21. MAI VON 19 BIS 21 UHR STATT. ZUR ERÖFFNUNG WIRD ES EIN KÜNSTLERGESPRÄCH MIT DEM GALERISTEN MICHAEL STURM UND DEN BEIDEN KÜNSTLERN GEBEN.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM GALERIEPROGRAMM UND ZU DEN FILDERBAHNFREUNDENMÖHRINGEN (FFM) FINDEN SIE UNTER: [WWW.STURMSCHOBBER.COM](http://WWW.STURMSCHOBBER.COM)

# SELBANDER

GEMEINSAM MIT MARTIN PÖLL

ERÖFFNUNG: 12.07.2024 UM 19 UHR

FRIEDRICHSBAU BÜHL

[HTTPS://WWW.BUEHL.DE/DE/KULTUR-FREIZEIT/KULTURELLE-EINRICHTUNGEN/KUNST-IM-FRIEDRICHSBAU](https://www.buehl.de/de/kultur-freizeit/kulturelle-einrichtungen/kunst-im-friedrichsbau)



Michelin Kober | Martin Pöll

„Selbänder“ | Friedrichsbau Bühl | 12. Juli bis 11. August 2024

Michelin Kober nimmt in ihren Zeichnungen räumliche Untersuchungen vor. Tusche dient ihr hierbei als bevorzugtes Material. In unterschiedlichen Werkgruppen untersucht sie das Verhältnis zwischen besetztem und unbesetztem, leerem Raum und der jeweiligen Grenze. Jeder Werkgruppe liegt eine bestimmte Rahmenbedingung zu Grunde, minimale Abweichungen und kleine Verschiebungen sind gewollt, der Zufall ist jederzeit ein willkommener Mitspieler.

Martin Pöll ist Sammler. Durchstreift die Waldwege, die Wiesen, konserviert das Harz der Bäume, das feinziselierte Muster der Seerosenblätter, den Flug der Samenkörner, die schwerelos zur Erde trudeln. Beobachten, auswerten, formen in technisch-maschinell anmutenden Modellen. Pöll bildet die Natur nicht ab. Er veranschaulicht sie.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 12. Juli, 19:00 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Begrüßung: Bürgermeister Daniel Fritz | Einführung: Dr. Arthur Mehlstäubler, Karlsruhe

Finissage: Sonntag, 11. August, 15:00 Uhr | Der Künstler Martin Pöll ist anwesend.

Webseite der Künstler: [www.michelinkober.de](http://www.michelinkober.de) und [www.martinpoell.com](http://www.martinpoell.com)

Veranstalter: Stadt Bühl, Kulturbüro, Telefon (0 72 23) 9 35-4 05, [m.decker.stadt@buehl.de](mailto:m.decker.stadt@buehl.de)

Vorderseite: Michelin Kober – almost in touch\_seven stripes, Tusche auf Büttenpapier, 2020, ca 42 x 32 cm, (Ausschnitt)  
Martin Pöll – Ode an eine Seerose 10, Lindenholz mit Farbe 70 x 63 x 7 cm, (Ausschnitt)

Adresse  
Friedrichsbau Bühl  
Friedrichstraße 2  
77815 Bühl

Zu allen Veranstaltungen  
ist der Eintritt frei.

Öffnungszeiten  
Mittwoch bis Freitag  
16:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag  
und Feiertag  
11:00 bis 17:00 Uhr

Stadt  Bühl